

25. April 2006

NÖ Donaufestival meldet sehr guten Kartenverkauf

Bohuslav: Eine Visitenkarte unserer zeitgenössischen Kulturarbeit

Sehr gut läuft der Kartenvorverkauf für das diesjährige NÖ Donaufestival, das bis 6. Mai in Krems und Korneuburg rund 50 internationale Künstlergruppen aus den Bereichen Medien-Theater, Aktionskunst, Film, Video, HipHop, experimentelle Musik, Klangkunst, Post Rock, Elektronik und Diskus-Pop auf die Bühne bringt. Insgesamt wurden heuer 12.200 Karten aufgelegt, wovon bereits vom Start weg über 5.000 verkauft sind.

Die Neupositionierung des Donaufestivals als Avantgarde-Kulturveranstaltung für junges Publikum findet auch in den modernen Distributionskanälen des Ticketabsatzes ihren Niederschlag. Rund ein Viertel der verkauften Karten sind über die NÖ Jugendinfo gelaufen, 15 Prozent über das Internet. Das NÖ Donaufestival 2006 hat ein Projektbudget von knapp 2 Millionen Euro, wovon das Land rund 1,5 Millionen finanziert.

„Wie kaum eine andere Veranstaltung der zeitgenössischen Kunst geht das Donaufestival einen mutigen Weg der Vielfalt und provoziert den Dialog mit der Avantgarde“, betont dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Kunst müsse immer aufregen, zur Diskussion herausfordern und könne nicht allen gefallen. Das Donaufestival sei eine wesentliche kulturpolitische Visitenkarte des Landes, von dem viele, durchaus auch konfliktträchtige Impulse ausgehen.

Nähere Informationen: NÖ Donaufestival, Telefon 02732/90 80 30, www.donaufestival.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at